



## **Elena Greta Falcini ist neue Quartierskünstlerin in Dulsberg**

(17. Februar 2022) Mit der Bildhauerin setzt die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft ihr Quartierskünstlerprojekt in Dulsberg fort. Elena Greta Falcini folgt auf Babak Behrouz und wird bis Anfang 2024 als Stipendiatin der Stiftung wirken. Sie studierte Bildhauerei an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg sowie an der Akademie der bildenden Künste in Wien. 2020 schloss sie an der HFBK mit dem „Master of Fine Arts“ ab und wurde im Juni 2021 für ihre künstlerische Masterarbeit als Preisträgerin des Rundgang50Hertz im Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart – Berlin vorgestellt. In ihrer bildhauerischen Praxis verfährt Elena Greta Falcini transformierend in alchemistischen Vorgängen und hat es sich auf der Suche nach vermeintlichen Realitäten eines Materials zur Aufgabe gemacht, dieses selbst zu erfinden und dessen Eigenheiten zu erforschen. Seit 2015 stellt sie ihre Arbeiten in zahlreichen nationalen und internationalen Institutionen aus, u.a. in der Hamburger Kunsthalle, auf der Vienna Art Week, Wien, in der Hundred Years Gallery in London, sowie bei Last Frontier in New York City.

**Karen Pein, Kuratoriumsvorsitzende der SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft:** „Dulsberg hat einen ganz besonderen eigenen Charakter: Geprägt durch den Rotklinker der Wohnhäuser, die vielfach im Besitz der SAGA oder von Genossenschaften sind sowie durch das allgegenwärtige Grün der Parks und der Innenhöfe. Nicht umsonst lockt es zunehmend Studierende und junge Familien in den Stadtteil. In dieser ehrlichen Umgebung bezieht mit Elena Greta Falcini zum zweiten Mal eine SAGA-Quartierskünstlerin ihr zentrales und für alle Menschen offenes Atelier. Wir sind gespannt auf eine international renommierte Künstlerin, die sich bewusst abseits großer Museen und schillernder Schauplätze mit dem Alltag der Menschen in Dulsberg auseinandersetzen wird, den Stadtteil künstlerisch reflektiert und die Menschen vor Ort in den kreativen Prozess aktiv einbindet.“

**Elena Greta Falcini, Quartierskünstlerin:** „Mein Quartierskünstlerinnen-Projekt beschäftigt sich mit der Interdependenz von Alchemie und Kunst sowie künstlerisch forschenden Produktionsprozessen eines gezielt intuitiven Handelns in der bildenden Kunst – mit besonderem Fokus auf das künstlerische Material. Anstatt nur fertige Kunstwerke auszustellen, interessiert es mich wie unvollständiges, rohes Material Gespräche mit der Bewohner:innenschaft auslösen und leiten kann. Durch Improvisieren und Experimentieren soll direkt mit der Reaktion der Besucher:innen aus der Nachbar:innenschaft und dem Material gearbeitet werden. Dafür bedarf es keines technischen oder akademischen Wissens, sondern vielmehr Intuition für das Material und das Teilen und Interesse für einen offenen Austausch auf Augenhöhe. Ich freue mich darauf viele neue Menschen kennenzulernen. Außerdem möchte ich während meiner Zeit als Quartierskünstlerin diverse Ausstellungen in meinem Atelier organisieren, sowie Workshops, Filmabende, Konzerte, Lesungen, Arbeitskreise usw. Hier freue ich mich auch immer über Input aus der Anwohner:innenschaft.“



# SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft

P R E S S E M I T T E I L U N G

## **Über das Stipendium**

Die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft vergibt zwei Stipendien zu je elf Monaten für den Stadtteil Dulsberg. Auf Babak Behrouz folgt Elena Greta Falcini. Das Stipendium der Stiftung umfasst während des Aufenthaltes im Hamburger Stadtteil Dulsberg einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro monatlich als Zuschuss zum Lebensunterhalt. Darüber hinaus fördert die SAGA Unternehmensgruppe das Stipendium durch die kostenfreie Überlassung (Miete und Betriebskosten) eines Ateliers und bei Bedarf mit einer im Quartier gelegenen Wohnung für den Zeitraum des Stipendiums. Zusätzlich werden für die Umsetzung des Projekts künstlerische Produktionskosten in der Höhe von bis zu 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. Nach rund 15 erfolgreichen Jahren auf der Veddel hat die Stiftung das Projekt 2022 neu ausgerichtet. In Dulsberg sollen sich die Quartierskünstlerinnen und -künstler an der Schnittstelle zwischen Kunst und Stadt bewegen, die Kultur im Stadtteil mitprägen und gerne zum Gesprächsthema in der ganzen Stadt werden lassen.

## **Über das Atelier**

Das Quartierskünstlerin-Atelier befindet sich zentral gelegen in einer Geschäftszeile in der Straßburger Straße 30. Es steht allen Kunstinteressierten – und denen, die es werden wollen – offen. Die großzügige Schaufensterfront kann durch die jeweiligen Künstlerinnen und Künstler frei gestaltet werden und sorgt somit schon im Vorbeigehen für Aufmerksamkeit.

## **Über die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft:**

Die Stiftung ist mit einem Vermögen von mehr als 1.700.000 Euro ausgestattet und verfolgt gemeinnützige Zwecke. Mit Zuwendungen von jährlich rund 300.000 Euro werden quartiersbezogene soziale Projekte und Initiativen u. a. in den Bereichen Sport und Kultur gefördert. Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, arbeitet unabhängig sowie weltanschaulich und politisch neutral.

Fotos zum Download erhalten Sie hier:

<https://www.saga.hamburg/pressemitteilung/Neue%20Quartiersk%C3%BCnstlerin>

## **Kontakt:**

Dr. Michael Ahrens, Leiter Unternehmenskommunikation, Tel. 040 42666 9111,  
E-Mail: [MAhrens@saga.hamburg](mailto:MAhrens@saga.hamburg)